

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den in Stadt- und im Lande abgehenden Poststellen...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Nachmittags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstadt 6. Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Cito Klemm's Berlin. (Rifed Gahn), Unterfildstraße 1. Rauls Wiche, Rathhausstr. 14, part. and Künigsplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 561.

Montag den 18. November 1895.

Anzeigen-Preis

Die 6 Spaltenzeitung 20 Flg. Werben unter dem Redactionstisch...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung...

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Nachmittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Anzeigenstellen je eine halbe Stunde früher. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. F. v. G. in Leipzig.

89. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 18. November.

Aus der Thätigkeit, welche der Bundesrath seit der Wiederaufnahme seiner Verhandlungen entwickelt hat, läßt sich jetzt schon ungefähr der Streik der Vorarbeiten...

Was die so endlich erwartete Reform der Militärstrafgerichtsordnung betrifft, so kann leider nicht mehr bezweifelt werden, daß innerhalb der maßgebenden Kreise...

Feuilleton.

Der Kampf ums Dasein.

Als er die Botenamer Brücke erreichte, blieb er ängstlich stehen. Wobin wohnt mit seiner Gläubigkeitskündigung? Zu Jakob, zu Vater und Schwester? Er wollte kaum, wer sich inniger freuen würde.

Offenheitlichkeit des militärischen Gerichtsverfahrens ausgesprochen, die nützlich befehrt? — Sollte man den Kriegsmilitär vorzubringen, indem man andrerseits, er läßt sich auf Kosten des Ansehens...

„Ob! Du bist, behel! Ja, ja. Das wollen wir?“ Im Sturmwind durchmaß er das Zimmer, schloß Alles an, befahl Alles, fand Alles reißend, wieder, als sei er zum ersten Male hier; wieder, als sei er ein anderer Mann...

Aufrechterhaltung von Sitte und Ordnung auf das Schärfe zu gebrauchen, und kann fortführen: „Der v. Keller scheint auch Hand in Hand zu gehen mit den zur Umgründung des Reiches gebildeten Männern, die einer Reform...

„Wer wird denn also einen Schmidt gehen lassen, wenn er ihn halten kann? Denk Dir, da fällt mir ein Zug von ihm ein, der so ganz Er ist. Der Richter also bei ihm...

Diezen Umständen ist es ein günstiger Zufall, daß die Fregatte „Wolke“ den großen Besatzungsstand von fast 500 Mann an Bord hat, so daß jeder Zeit von dem Schiff ein größeres Landungscontingent an Land gesetzt werden können.

„Aber so hör' mich doch bloß an. Du sollst mir ja noch eine Frage beantworten.“ „Was? Ich hab' keine Zeit!“ brummte Richter und schritt kräftig an, unbekümmert darum, daß der kleine Mann immer einen halben Schritt hinter ihm herging...

des Einflusses der Kaiserin erbost, im Gegensatz zu den Bestrebungen der Reactionäre...

Die Ausführung des von englischen Ingenieuren zur Anlage eines großen Wasser-Reservoirs in Ober-Ägypten ausgearbeiteten Planes...

Deutsches Reich.

Δ Berlin, 17. November. Herr Eugen Richter berichtet in der 'Frei. Zig.' die falsche Angabe seines Politischen A.B.C. Buches...

* Berlin, 17. November. Als das 'Voll' die Antwort Stöcker's an Raumann mittheilte, ließ es, wie die conservative 'Babische Post' hervorhebt, folgende Sätze dem Blattstift anbefohlen:

Diese bemerkt das schon genannte Organ der babischen Conservativen: Wir haben niemals einen Hehl daraus gemacht, daß wir das 'Voll' mit seinem Kalkül zum Zweck...

Der vortragende Rath im Reichs-Eisenbahnamte, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath Krafft, hat die deutsch-russische Grenze herab. Diese Linie hat, wie die 'Kattow. Zig.'...

Agitation des Bundes durch Regierungspräsidenten und Landräthe hervorgerufen. Der 'Danz. Zig.' zufolge haben die Wahlmänner...

Der Journalist Kersch hatte ebenso wie gegen den 'Berliner' auch gegen die 'Freiwillige Zeitung' wegen Beleidigung gellagt. Auch diese Klage ist zurückgenommen...

Die bei der socialdemokratischen Parteicasse im Monat October eingegangenen Beiträge weichen recht sehr vom Budgete ab. An der Spitze stehen 18 373,10 M...

Der Reichstagsabgeordnete Klotz hat beabsichtigt, der 'Folk' zufolge, im künftigen Monat nach den Vereinigten Staaten von Amerika zu reisen...

Der dänische Herrschaftsbesitzer Freiler u. Kall ist nach Sofia verlegt worden. Er gilt für einen sehr beliebigen Diplomaten...

* Aus Thüringen, 16. November. Die Opposition, die sich auf dem freiwillichen Parteitag in Eisenach gegen das freiwilliche Programm...

jedoch der 'Neisser Zeitung' mit, daß er die Abgabe der Petition genau verhindert hätte...

* Braunschw. 17. November. Die hiesige Strafkammer verurtheilt in ihrer gestrigen Sitzung den vielfach vorbestraften Arbeiter Oscar Hoff wegen Majestätsbeleidigung zu 2 Jahren Gefängnis...

* Braunschw. 17. November. Der Verbandstag der landwirthschaftlichen Genossenschaften für den Regierungsbezirk Cassel wählte einflüchtig den Reichstagsabgeordneten Professor Dr. Enneccerus-Warburg zum Verbandsdirector...

* Straßburg i. E. 17. November. Der Statthalter ist heute von Genauig hierher zurückgekehrt. Nachmittags trafen die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha und die Prinzessin Alexandra, die Braut des Erbprinzen Ernst von Dänemark...

* München, 16. November. Die 'Antisemitische Volkspartei München' hat ihren Austritt aus der Bayerischen (antisemitischen) Volkspartei für so lange erklärt...

* Wien, 17. November. In parlamentarischen Kreisen verläutet, Dipauli und sieben Genossen hätten dem Grafen Hohenwart ihren Austritt aus dem conservativen Club angezeigt...

* Wien, 17. November. Der bekannte Agitator Peter Stejalewski wurde von der Anklage der Verunglimpfung eines Amtsbekleideten und der öffentlichen Beleidigung freigesprochen...

* Paris, 17. November. Erste hat eine Vereinigung der Vertreter zahlreicher Cooperator-Gesellschaften und Syndicate beschlossen...

* Brüssel, 17. November. Die antischen Ergebnisse der heute in ganz Belgien stattgehabten Communalwahlen werden erst morgen bekannt gegeben...

* Brüssel, 15. November. (Telegramm.) Wie bei den legislativen Wahlen im vergangenen Jahre, so hat die liberale Partei auch jetzt bei den Communalwahlen eine sehr seltene Niederlage erlitten...

* Brüssel, 15. November. (Telegramm.) Wie bei den legislativen Wahlen im vergangenen Jahre, so hat die liberale Partei auch jetzt bei den Communalwahlen eine sehr seltene Niederlage erlitten...

schreiber, wie ich hier stehe. Was steht denn darin in dem Schriftstück?

Eine Richtigkeits! Eine Schändlichkeit. Eine Spitzbüberei!

So - o? Na, denn ist das nicht dem seine Handschrift?

Aber Du hast eben gesagt, es wär' seine Handschrift, Deinem alten Abschreiber seine - hast Du eben gesagt. Wer ist der Mensch, wie heißt der Hund?

Sachte, sachte, Minnetal! Du hoffst ja zum wie'n Tadel noch in Etid Sped! Die Geschichte wollen wir uns mal erst genauer ansehen.

Und er studierte beim Licht der Laterne den Brief, den ihm am Abend noch seiner Gefährtin im Thiergarten, welche demnach den Sichel schloß, bei seinem Freunde Schulz geschrieben hatte...

Die Sache war ihm diesmal mißglückt, wie zuweilen Sachen an allzu viel Hitze mißglücken und Geheimnisse durch allzu viel Vorlicht herauskommen.

Wächter war keineswegs ein langsamer Denker und ließ sich auch nicht durch den Ansehen verblüffen.

Er begriff sofort, daß dahinter eine doppelte Böhre steckte und daß er die Untersuchung bei seinem Freunde Kameletti 'festhalten' sollte.

Daß der alte Mann da nicht im Spiel war, dafür hätte er seine Hand ins Feuer gelegt, ebenso wie dafür, daß der nie die That begangen hätte, die ihn ins Zuchthaus gebracht.

'Nichtig!' herrschte er den Besizer an, der wieder eifrig von der Sache weiter erzählte. Ihm kam eine plötzliche, jähe Erkenntung: Ob nicht derselbe Schalk hinter beiden Sachen stecke und ob die gesamte Schalkerei nicht ihm heiße! Er hatte übrigens den Keel seit Wochen nicht gelassen!

Auf das Hüten seines Betters müßte er zunächst seinen Gang und wachte sich dem Aufgangspunkt der Untersuchung zu: wie sich denn die Geschichte bei Frau Wächter begeben habe.

Als meine Frau war nämlich eines Abends in der Küche und ich im Kater. Und auf einmal hör' ich so einen Aufschrei - denn ich sah immer leidet die Thüren offen, damit ich meine Frau rufen kann, daß sie mit bedienen will, wenn mehrere Kunden in den Kater kommen. Daß meine Frau um so scharflich schreie, daß sie bei jeder

Reinigkeit loschreit und daß ich die Thüren immer aufschloß nach ihr, das hat der Keel wohl nicht gedacht, und wie ich in die Küche kam, sah meine Frau auf'm Stuhl und schreit und zeigt mit dem Finger nach etwas Weisem, was in der Fensterleiste steht - wo es vorher drei Mal geklopft hätte. Ka - er schreit immerzu: 'Heister! Heister!' daß ich gar nicht weiß, wo's herhinbringen soll.

'Endlich freig' ich den Brief her - und lesen und auf meine Frau losfahren ich Eins. Ich bin nämlich scharflich erleuchtigt, und sie ist sehr schön, weißt Du ja, und 'ne erleuchtigte Ader hat sie! Sie hatte na wohl Angst vor meiner Wuth, und sie schreit am jämmerlich, daß es ein niederrichtige Verlegenheit wär' - und sie wär' mir treu und so weiter - und wär' von gar nicht. Jähle wurde ich feinsinnig und sie wöhnd, und ich sollte handpede nach der Polizei und was sie sonst noch Alles wollte, und ehe ich ihr die Ehre nicht wieder schaffte und den Keel oder die Perlen - denn wir rietten natürlich erst auf ein Weib - nicht entdeckte, wollte sie überhaupt nicht von mir wissen, sie hätte die einzigen Besorzer von mir überhaupt satt und wolle ein Trampel Naturin. Na, na, mit der Polizei - in so Familiensachen ist das nicht gerade wünschenswert, und mit dem Bedenken ging ich zu Bett.

In der Nacht auf einmal weckt sie mich und sagt: 'Du Freige - mir fällt was ein. Es könnte nämlich wohl sein, daß ich da mal mit meinem Bette, dem Unterofficier, in der Wache Conditore in der F. . . ich sage ein paar und daß er mich wieder um Geld hat, und ich wär' ein paar Mark über - ich wollt' Dir das nicht sagen, weil Du Dich mit dem über Kreuz siehst, und weil Du immer gleich was witterst, aber nun mußt' ich schon, denn die Geschichte läuft alleine. Da war nämlich so ein langer Indivium auch darin, weiter Keiner. Angesehen hab' ich mir den Menschen ja unweiliger nicht und kann' ihn auch nicht, aber ich weiß mich zu bekennen, daß er anstarrte.'

Ich will mich also selbst auf die Lauer legen. Ich gehe alle am rechten Tage spät Abends nach der nächsten Kirche und verhoff' mich hinterm Heiler draußen, und wunder' mich noch, was das für'n Schalklopp sein mußt, daß er nicht Angst hat ins Belauer treten, denn er wär' doch ein so guter Mensch, sagt meine Frau! Da kommt auf ein so gelanger Bengel von 'nen Jahre zeh'n so aufemang über den Platz geschleudert und hebt sich so verloren um, grade so, als wär' er auf, und ich auch Einer steht - denn so dummel wär' nicht - ein paar Schritt von

brannte 'ne Laterne. Und der soll sein? doch! ich erkaunt, aber richtig - er setzt sich auf die unterste Stufe, so als wöllt' er schlafen, und wie Alles still bleibt, grabbelt er mit der Hand unter die Treppe herum. Also ich - nicht faul, spring' auf ihn los und hab' den Bengel am Stragen. Ka - das kommt' ich mir ja nu an die zehn Finger abclavieren, daß der geschloß war, die Kassen zu beten.

'Er war aber müdlich und sagte zu all' meine Fragen: Ich weiß nicht!'

'So? sag ich, na denn kommst' mit auf die Polizei! Na, da hing er an zu heulen und er wär' auf erliche Arbeit und bloß um fünf Groschen auf die Polizei - so hätt' er nicht gemoret - ein Herr hätt' ihn geschickt - für einen Freund von ihm was abholen, was unter der Stufe liegen sollte - und auf dumme Fragen etwa sollt' er nicht antworten und denn sollt' er fünf Groschen haben! Und da beschrieb er mir den Keel noch, denn ich hab' geschloß.'

Und Du glaubst, daß wir' derselbe, mit dem Du mich gesehen hast - der Hine? Inutragen ist es dem -'

Auf ein Paar derselbe! Ich besann mich ganz deutlich darauf - er ging mir ja nachher ganz nah vorbei, als er sich davon machte. Und wie mir der Junge den so genau beschreibt, da seh' ich ihn vor mir, wie hingemalt, wußt' aber obsolet nicht, wo ich ihn hinkam sollte. Bis ich ihn gestern an meinem Kater vorbeigehen sah. Aber ich ich ruckmal, war er verschwunden, und da fiel's mir ein einmal wie Schuppen von den Augen, wo ich ihn schon gesehen hatte - na, und da ging ich gleich los, um Dich zu sehen. Das ist die Geschichte. Was denkst Du nun? Aber Du sagst ja, seine Handschrift sei es gar nicht! Denn ist es also die von seinem Freund, und das ist vielleicht derselbe, der auch Dein Freund ist -'

Wächter sah seinen lieben Bette von der Seite an und sagte langsam: 'Bergalappir! Dich man nicht. So, und nun gib' den Wäch da her. Ich denke, ich kann die Geschichte besorgen.'

'Du wärst' uns wirklich zu Dank verpflichtet, lieber Franz.'

'Ja mir einerlei. Ich hab' für einen Anderen, wo ich zu danken hab'.'

'Kaus's immer noch nicht vergessen von damals? Hast immer noch 'n Groll auf mich, daß wir Dich nicht gleich an unsere Tisch und in unsere Stube rein nahmen? Du sagst wirklich zu stolz auf, hätt'st' uns offenkundigen Schaden gebracht!'

'Ich hab' keinen Groll weiter auf Euch! Was daß es überhaupt so viele von der Sorte giebt, wie Ihr welche seid - darauf hab' ich meinen Groll! Na, guten Abend!'

'Aber Du kommst' doch zu uns, als gäbe's Du etwa's Neues hast?'

'Werd' Euch wissen lassen.'

Damit bog er heimwärts ab.

Oben bei dem alten Abschreiber war es still, sehr still. Das Handeln und Reden der Menschen drang nicht herauf, der Spagen Groll war verstummt und die Kinder im Hause zur Ruhe gebracht.

Silberne bestrahlte Wölken zogen langsam über den Nachthimmel, der hier oben klar hereinblitzte in das kleine Zimmer. Goldene Sterne funkelten auf, so plöblich, als wären in einem großen Haufe die Lichter angezündet, daß die einzelnen Feuer freundlich ausleuchteten.

'In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen!', murmelte der Geist, der im Schnitz am Fenster saß und den müden Blick zum Himmel wanderte. Er hatte eine alte Steppdecke auf dem Knieen, neben ihm auf einem Stuhl lag ein alter Reisack, verlockte Büchlein darauf geschickt und 'Müddie Reile'. Er war offen und mit Briefen und allerhand altem Kram gefüllt.

In Büßen des kranken Mannes lagen viele Papierstücke - er hatte schon viele Briefe und Papiere zerlesen. Jetzt war er zurückgekommen, ermatet von der Müdigkeit, die an sich eine leichte, doch anstrengend ward durch die Gedanken, die dabei mitarbeiteten:

Schwerer last, als mit dem Tode, Mit Erinnerungen kämpfend -'

Seit Tagen hatte er schon fast nichts mehr genossen als Thee und Wein und ab und zu einen kleinen Weigbrat.

So saß er da mit der stummen Geduld seines ganzen Lebens in den weißen Büchern und barnte das Feuer: 'Kommet her zu mir, die Ihr mühselig und beladen seid!'

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung

betreffend

die Ausübung des Bezugsrechts

auf Nom. Mark 25,000,000 Actien (Serie VI)

der Deutschen Bank.

Nach Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. November d. J. soll das Grundkapital unserer Gesellschaft durch Ausgabe von 20 832 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Actien (Serie VI) zu je 1200 Mark und einer auf den Inhaber lautenden Actie zu 1800 Mark Neuwirth um den Betrag von 25 Millionen Mark, also von 75 Millionen auf 100 Millionen Mark erhöht werden.

Der Bezug dieser Actien soll den bisherigen Actionären nach Massgabe ihres Actienbesitzes zum Preise von 150% angeboten werden.

Dementselbst fordern wir hiermit die Besitzer von Actien der ersten fünf Serien unserer Gesellschaft zur Ausübung des Bezugsrechts unter nachstehenden Bedingungen auf:

- Die Anmeldung muss in der Zeit bis zum **3. December d. J.** einschliesslich entweder bei **unserer Effectenkasse Mauerstrasse No. 29/32** oder bei einer der nachstehenden Stellen:
 - Deutsche Bank (Berlin) London Agency in London,
 - Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München,
 - Bremer Filiale der Deutschen Bank in Bremen,
 - Depositen-Kasse der Deutschen Bank in Dresden zu Dresden (im Geschäftshause der Herren Menz, Blochmann & Co., Pragerstrasse 2),
 - Hamburger Filiale der Deutschen Bank in Hamburg,
 - Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.,
 - Gebrüder Sulzbach
 - Württembergische Vereinsbank in Stuttgart,
 - Schlesischer Bank-Verein in Breslau,
 - Deichmann & Co. in Köln a. Rhein
 - Anmeldungs-berechtigt sind die Besitzer von Actien der ersten fünf Serien dergestalt, dass auf einen Nennbetrag von 2500 Mark alter Actien eine neue Actie zu 1200 Mark Neuwirth bezogen werden kann.
 - Der Bezugspreis beträgt 150%, oder Mark 1800 für die Actie zu 1200 Mark Neuwirth. Denselbe ist zu bezahlen mit:
 - 25% Anzahl und
 - 75% Einzahlung, zusammen
 - Bei der Anmeldung ist ein doppeltes Verzeichnis derjenigen Actien, für welche das Bezugsrecht ausgeübt wird, in arithmetischer Reihenfolge einzureichen. Zugleich ist der Besitz der Actien durch Vorzeigung derselben nachzuweisen. Die Actien, für welche das Bezugsrecht ausgeübt ist, werden abgestempelt und sodann dem Einzuehrer zurückgegeben.
 - Die Ausübung des Bezugsrechts erfolgt durch Ausfüllung eines in zwei Ausfertigungen einzureichenden Zeichnungsscheines. Formulare zu den Zeichnungsscheinen können bei den Anmeldestellen in Empfang genommen werden.
 - Die erfolgte Einzahlung von 25% des Kapitalbetrages und des Aufgeldes von 50% wird seitens der Anmeldestelle auf dem zweiten Exemplar der eingereichten Zeichnungsscheine quittirt. Letzteres ist bei den weiteren Einzahlungen, sowie bei der Vollzahlung, die nur bei der Anmeldestelle, welche die Zeichnung ausgegeben hat, geschehen können, wieder vorzulegen. Seitens dieser Anmeldestelle erfolgt auch die Ausbändigung der jungen Actien Serie VI gegen Rückgabe des mit Quittungsvermerk versehenen zweiten Exemplares der Zeichnungsscheine. Vollzahlung ist jederzeit gegen Vergütung von 4% Zinsen vom Tage der vorzeitigen Vollzahlung ab gestattet.
 - Bei vorzeitiger Einzahlung finden die Bestimmungen des §. 12 des Gesellschaftsstatuts Anwendung.
 - Nach erfolgter Vollzahlung werden die zweiten Exemplare der Zeichnungsscheine gegen Actien Serie VI nebst Zinsleiten und Dividendscheinen für 1896 und folgendes Jahre umgetauscht. Die neuen Actien nehmen an der Dividende des Jahres 1896 in der Art Theil, dass sie die Hälfte des Procentatzes beziehen, welcher auf die alten Actien entfällt. Vom 1. Januar 1897 ab sind sie mit den bisherigen Actien gleichberechtigt.
- Berlin, den 16. November 1895.

Deutsche Bank.

Neueste Maschinen der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Otto's neuer Motor

mit zwangsläufiger Ventilsteuerung.

Gasverbrauch: je nach Grösse 650-450 pro Pferdekraftstunde.

Otto's neuer Petroleummotor für Solaröl.

Auf der Wanderausstellung der landwirthschaftlichen Gesellschaft zu Berlin von 25 concurrenzen Firmen

I. Preis.

Betriebskosten ca. 6/4 pro Pferdekraftstunde. Kostenanschläge gratis und franco.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Verkaufsstelle Leipzig: **Bahnhofstrasse 19.**

Im großen Saale der Central-Halle

spricht morgen Dienstag Abend 8 1/2 Uhr

Herr Reichstagsabgeordneter

Liebermann von Sonnenberg

über das Programm der

Deutsch-sozialen Reformpartei

in nationaler und wirtschaftlicher Beziehung.

Eintritt 20 Pfg.

Es ladet hierzu ein

der Vorstand des Deutsch-sozialen Reform-Vereins.

Privatgarten zur Begrünung der Gärten...
 Einzuhängende Fäden werden angenommen...
Königs-Sammt
 Wanderröllchen in der Farbe! Unempfindlich gegen Nässe! geht es keinen darschlaffenden Costüm-Sammt als diesen.
 Nr. 2.30-3.75 M. direkt zu beziehen durch **Aug. Polte,** Leipzig.
 Verlag der **Deutschen Moden-Zeitung.**
 Probennummern sowie Kataloge und Proben frei.

Original-Nova-Nähmaschine
 diese u. ähnliche für Familie und Gewerbe. Klein-Verkauf f. 25. Leipzig W. Gundlach, Reichstr. 21
 Reparaturen-Verkauf f. Samml. Maschinen.
 Nähmaschinen, verstellte, eiserne, Metall-Stein-Platt, von Holzblechplatt, bis Platten für je. Größe vorräth. Repar. an Platt. Beschr. f. u. Reich. Markt 11, Dandgang r.

Brüchigster Frühlingschmuck im Garten.
 Hyacinthen, schöne Sorten von 10/4 an.
 Tulpen, diverse, schönste Sorten, 100 Stück 2.50 an.
 Crocus, Scilla, Narzissen, Schneeglöckchen, Maiblumen.
 Gemischte Sortimente für Gartencultur.
 1 Collection für 6 Wart enthält: 20 Hyacinthen, 25 Tulpen, 75 Crocus, 10 Narzissen, 25 Maiblumen.
 1 Collection für 16 Wart enthält: 40 Hyacinthen, 50 Tulpen, 100 Crocus, 25 Narzissen, 50 Maiblumen.
 Hyacinthen für Gärten und Tische von 15/4 an.
 Kataloge gratis und franco.
Emil Doss Nachf.,
 Joh. Moritz Bergmann, Leipzig, 8 Neumarkt 8, Dresden. Chemnitz, Gasse 2 1/2.

Besonders vortheilhaft! Spargelköpfe
 4-Pfd.-Dose 2.50, 1-Pfd.-Dose 1.45, 85, 50, 30
Junge Erbsen
 2-Pfd.-Dose 50 Pfg.
Junge Schnittbohnen
 5-Pfd.-Dose 3.00, 3-Pfd.-Dose 2.00, 1-Pfd.-Dose 75, 65, 50, 33, 23
Kirschen mit Kern
 2-Pfd.-Dose 80, 1-Pfd.-Dose 45
Mixed Pickles
 Glas 55 Pfg.
Oscar Sauer,
 Hainstrasse 12, Leipzig-Alt 1. 1971.

Prachtvolles Grundstück
 nächster Nähe Hauptbahnhof, mit herrlichem Nebengebäude
vertausche auf Feld in Dorat
 Ch. A. K. 5040 Rad. Noss, Leipzig.
Gasthofs-Verkauf.
 Weinen in Ködlin gelegenes Gasthof mit 20 Fremdenzimmern, 30 Stübchen, Stellplatz für 60 Pferde, mäßig und gut gebaut, ganz hygienisch, mit sehr feiner Verköstigung, wird ich sofort verkaufen. Preisübertrag mit Inventar 80,000 Mark, Anzahlung 28,000 Mark.
Tulke - Ködlin,
 Pommerischer Ost.
Bergolde- und Bräse-Anhalt,
 verk. mit Buchbinderei und Papierhandel, lohnend oder selbst vertrieben zu verkaufen. Off. N. X. O. Ködlinstr. 67, Gg. Ködlin.
 Prachtvolle neue Weinmühle verkauft billig unter Garantie Brühl 1. II. A. Gde am Theaterplatz, C. H. Jähnichen.
Mittelgrosser Cassenschränk
 Verkauft halber sehr billig zu verkaufen Bräderstrasse Nr. 4, 2. Etage links.

Chrysanthemum-Bouquets
 in 20 prächtigen Farben, incl. schöner Vase zu dem aussergewöhnlich billigen Preis von 75 Pfg. und 1 Mark bei
Paul Gerth, Hainstrasse 6.

Gardinen, Stores und Vitrages
 in weiss, crème und bunt.
 Eine große Partie geflickter Schweizergardinen und englischer Tüllgardinen in zurückgeleiteten Mustern äußerst billig.
 Leipzig, Reichstr. 5. **Pauline Gruner,** Leipzig, Reichstr. 5.

Gardinen gezeichnet einrichten und aufmachen,
 Tapezieren einfacher u. eleganter Zimmer, Aufstellen u. Waschen u. Polieren von Polstermöbeln, sowie zum Reparieren von Decken, Vorhängen, Kissen, etc. unter Aufsicht von Meister und preiswerter Bedienung **Christoph May,** Tapeziermeister, Königstrasse 6.

Joppen für Jagd und Haus
 von A 10 bis zu den besten Ja. Qualitäten, grosse Auswahl.
Gustav Unger Nachf.,
 Jagd-Sport-Magazin, Ritterstrasse 4, neben der Theater-Passage.

Wir offeriren **billigst in bester Waare** direct ab Werke oder frei Gelass resp. Hof:
Westfälische Anthracit-Kohlen - Pflanzungslepen - staubfrei, wenigste Rückstände hinterlassend und allenthalben als vorzüglichste Marke anerkannt;
Westfäl. gebrochene Koke - Kokerei Schulz, Bochum - für Centralheizungsanlagen; sowie alle Sorten
Stein- u. Braunkohlen, Brikets u. Gaskoke für Hausbrand und Fabrikbedarf.
C. Hoffmann-Ebeling & Co.,
 Leipzig, Eisenstrasse 21. - Fernsprech-Amt IV. 3509.
 Besuche durch Stadtreisende und Agenten unterlassen wir.

Humboldtstr. 13 (ein Hochparter, 6 Zimmer, Sub. u. Garten, für 1200 Mark 1. Quart., eine prägnante 2. Etage per 1. April für 1400 Mark, eine 3. Etage per 1. Januar für 350 Mark)
Parquet-Abonn.-Billets
 bei neuen Theatern werden zu übernehmeu gesucht. Wdr. abg. Hofplatz 4, I., im Contor.
Tüchtige Stempelsetzer
 finden sofort bei gutem Gehalt dauernde Stell. **Oscar Sperling,** E-Randweg, Bornumstrasse 1.
Tüchtige Kellner
 für sofort gesucht von **M. Kessler,** Eisenbahnstrasse 70.
Arbeitsbürche, w. ichen bei Tapezierer war, haben Stelle. Hainstr. 4, III., H. Martin.
 Gebirge Hainstr. 13, 2. Etage, Ködlinstr. 11, 1. Etage.
 Hainstr. 13, 1. Etage, Ködlinstr. 11, 1. Etage.
 Hainstr. 13, 1. Etage, Ködlinstr. 11, 1. Etage.
 Hainstr. 13, 1. Etage, Ködlinstr. 11, 1. Etage.

Kast's Restaurant und Cafe, Schlegelstr. 10.
 Verj. Mittagstisch, 1/2, Portion n. Suppe 50 Pfg.
 Preis: Edingerl mit Spargel 40 Pfg.
Kaufmännischer Verein.
 Heute Montag, 18. November 1895, Vereinsabend.
 Der nächste Vortrag, gehalten von Herrn Professor Dr. Marshall über „Der Vernein, sein Wesen und seine Geltung“, findet Freitag, 22. November, statt.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.
 Die glückliche Geburt eines kräftigen **Mädchens** wird hierdurch bekannt gemacht. Am 17. November 1895. **Otto Schilling** und Frau **Anna geb. Schneider.**
 Verlobt: Herr Georg Koch in Glaucha mit Fräulein Marie Köbel in Merano. Herr Paul Wöhe in Dresden mit Fräulein Clara Herfort in Ködlin. Herr Richard Nicol in Dresden mit Fräulein Clara Vecht in Wilsdorf. Herr Richard Wagner in Dresden mit Fräulein Auguste Kupper in Dresden. Herr Felix Baum in Glaucha mit Fräulein Minna Meyer in Ködlin. Herr Ernst Gohrlis in Glaucha mit Fräulein Clara Hofmann in Ködlin. Herr Paul Seibert, Reichsgerichtsrath in Oregmitzen bei Ködlin, mit Fräulein Martha Schmidt in Ködlin.

Gewonnenes Rechtswort 3 Uhr nach langen schweren Weiden meine kergengste Mutter
Frau Klara verw. Lojchke
 in ihrem 54. Lebensjahre. Im stillen Beiseid bittet
 2. Advent, den 17. November 1895.
 Gensfeldstrasse 4, parterre. Die tieftrauernde Tochter.
 Allen lieben Bekannten zur tröstlichen Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere Tochter und Schwester **Frau Emma Schlosser geb. Schmitt** am Sonntag, den 16. November, Abends 11 1/2 Uhr nach langwierigem Krankenlager unerwartet verstorben ist. Die Beerdigung findet Dienstag, den 18. Novbr., Nachmittags von 10 Uhr an, nach dem Kirchhofe (Ködlinstr.) statt.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Oeritz zwei Beilagen.

Tages-Gewinnliste

der 13. Ziehung 5. Cl. 128. Reg. Sch. Landes-Lotterie.

Gezogen am 18. November 1885.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 205 Mark gezogen worden.

Die Gewinne für Hauptlos. ... 509 327 657 516 222 523 904 681 827 (3000) 785 913 ...

10834 400 985 830 (3000) 516 717 964 408 (3000) 809 199 ...

15186 806 (1000) 992 548 3 758 234 466 181 217 716 721 ...

20790 329 618 910 526 (3000) 866 287 832 737 906 258 340 ...

25254 840 887 851 989 87 153 322 915 204 804 (3000) ...

45653 942 317 961 465 976 181 767 295 403 924 297 82 ...

85220 824 (3000) 737 207 168 683 27 21 82 (500) 164 290 ...

Unterrichtswesen. Leipzig, 15. November. Alle Interessenten, die in diesem und dem nächsten Schuljahre an den ...

Meteorologische Beobachtungen

an der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Windrichtung u. Stärke, Himmel-Ansicht.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte zu Leipzig vom 10. bis 16. November 1885.

Table with 6 columns: Tag u. Nacht, Barometer, Thermometer, Windrichtung u. Stärke, Beschaffenheit des Himmels.

*) Nachts 7, 12 Uhr Regen; *) Vormittags 1/8 Uhr schwacher Regen; Nachmittags Regen; Abends bis 8 Uhr Regen; Abends Sturm. *) Nacht Regen.

Aus dem Witterungsbericht

von der Sternwarte zu Hamburg. Vom 16. November 1885. Morgens 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stations-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Tageskalender.

Telephon-Anschluss: Expedition des Leipziger Tageblattes ...

Maße unteren am Kopf des Mannes gemessenen Maßes sind zum Messen des ...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Volant 1 im Vorzuge am Volant 14 (Poststraße 15). ...

Meteorologische Beobachtungen

an der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Windrichtung u. Stärke, Himmel-Ansicht.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte zu Leipzig vom 10. bis 16. November 1885.

Table with 6 columns: Tag u. Nacht, Barometer, Thermometer, Windrichtung u. Stärke, Beschaffenheit des Himmels.

*) Nachts 7, 12 Uhr Regen; *) Vormittags 1/8 Uhr schwacher Regen; Nachmittags Regen; Abends bis 8 Uhr Regen; Abends Sturm. *) Nacht Regen.

Aus dem Witterungsbericht

von der Sternwarte zu Hamburg. Vom 16. November 1885. Morgens 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stations-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Tageskalender.

Telephon-Anschluss: Expedition des Leipziger Tageblattes ...

Maße unteren am Kopf des Mannes gemessenen Maßes sind zum Messen des ...

der heutigen auf den Reichs-Regierungskassen. ...

Standesamtliche Nachrichten.

Dem 11. bis 16. November.

Heute: Geburt: ... Tod: ...

Stabsarzt im 10. Infanterie-Regiment Nr. 134, mit Zimmermann, ...

Obstater: Schade, Emil Max, Schlosser I. - Deinhof, ...

Stabsarzt: Hartmann, Theodor Max, Schneider, mit Weiser, ...

Stabsarzt II: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt III: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt IV: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt V: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt VI: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt VII: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt VIII: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt IX: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt X: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Stabsarzt XI: Kaufmann, Karl Friedrich, Wäcker, mit Hellmann, ...

Todesfälle

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Hartmann, Antonie, Schade, Karl, etc.

Zusammen 54 Todesfälle (einschließlich 3 todtgeborener Kinder). Die mit * bezeichneten sind im städtischen Krankenhaus gestorben.

Kundwärts verstorben und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigt Verstorben: Schwärzler, Paul, Schulz, Theodor, cand. theol., 26 Jahre 9 Monate 29 Tage alt, starb am 9. November 1895 in Berlin.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Kaufmann, Karl, etc.

Zusammen 36 Todesfälle (einschließlich 2 todtgeborener Kinder). Die mit * bezeichneten sind im städtischen Krankenhaus gestorben.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Kaufmann, Karl, etc.

Zusammen 10 Todesfälle (einschließlich 1 todtgeborener Kind).

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Kaufmann, Karl, etc.

Zusammen 22 Todesfälle.

Table with columns: Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for Kaufmann, Karl, etc.

Zusammen 4 Todesfälle (einschließlich 1 todtgeborener Kind).

Leipziger Börsen-Course am 18. November 1895.

Table with 2 columns: Item Name and Price. Includes various stocks and bonds like 'Berl. Disc. 100', 'Berl. Handelb. 100', etc.

Leipzig, 18. November. 1 Uhr 50 Min. Die am Wien eingetroffene Meldung über die günstige Gestaltung der dortigen Börse, und die Nachricht, dass in Pest der Kreditmarkt sich wieder belebt, sind die Hauptmomente, welche die Leipziger Börse heute beeinflusst haben.

Leipzig, 18. November. (Schluss-Course) Berlin, 18. November. (Schluss-Course) Die Leipziger Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen, wobei die Kurse der Eisenbahn-Prioritäten im Allgemeinen etwas höher lagen als die der Staatsanleihen.

Umrechnungs-Sätze.

Table with 2 columns: Item and Rate. Lists exchange rates for various currencies like 'Thaler = M. 3.30', '1 Dollar = M. 4.10', etc.

Wechsel.

Table with 2 columns: Location and Rate. Lists exchange rates for Amsterdam, London, Paris, Madrid, and other cities.

Deutsche Fonds.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists various German government bonds and securities.

Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists domestic railway priority bonds.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists railway common and preference shares.

Industrie-Actien.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists various industrial shares.

Ausländische Fonds.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists foreign government bonds and securities.

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists industrial company bonds.

Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists foreign railway priority bonds.

Coursbericht der 'Credit- und Spar-Bank'.

Table with 2 columns: Item Name and Price. Lists various bank-related securities and shares.

Schiffahrt.

Leipzig, 18. November. Die am 18. November abgehenden Dampfer sind: 'Hansa' nach Hamburg, 'Victoria' nach London, etc.

Stadt-Anleihen.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists city government bonds.

Bank-Actien.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists various bank shares.

Milken.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists dairy products and related items.

Kohlen-Actien u. -Prioritäten. - Kuxe.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Quantity. Lists coal company shares and bonds.

Bank-Discont.

Table with 2 columns: Item Name and Price. Lists bank discount rates for various locations.